

22. März 2001

Stadttheater St.Pölten erhält unbefristeten Fördervertrag Jährlich maximal 18,2 Millionen Schilling fixiert

Die alljährliche Förderung des Landes für das „Theater der Landeshauptstadt – Theater für Niederösterreich“, kurz Stadttheater St.Pölten genannt, wurde in einem Fördervertrag neu geregelt, der vor wenigen Tagen von der NÖ Landesregierung beschlossen wurde. Ab 2002 wird die Stadt für ihr Theater jährlich maximal 18,2 Millionen Schilling erhalten. Der neue Vertrag wurde nicht befristet. Im Dreijahres-Rhythmus wird künftig über eine Wertanpassung verhandelt. Der Gedanke, das Stadttheater St.Pölten in eine GesmbH auszugliedern, ist nicht mehr aktuell. Das Theater bleibt im Besitz der Landeshauptstadt St.Pölten, wobei es organisatorisch und finanzwirtschaftlich vom übrigen Gemeindevermögen getrennt und nach den kaufmännischen Grundsätzen des Rechnungslegungsgesetzes verwaltet wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at